

Parlamentarischer Vorstoss

2018/559

Geschäftstyp: Postulat
 Titel: **Männermangel an den Primarschulen**
 Urheber/in: Felix Keller
 Mitunterzeichnet von: Dudler, Gorrengourt, Meyer, Müller, Ryf, Scherrer, Von Sury d'Aspremont
 Eingereicht am: 17. Mai 2018
 Dringlichkeit: --

Am 18. April 2018 hat das Statistische Amt Basel-Landschaft unter dem Titel „Viele junge Lehrpersonen auf der Primarstufe“ die neueste Statistik über die Lehrpersonen im Baselbiet veröffentlicht.

Die Statistik zeigt Interessantes auf und regt zum Nachdenken an:

Laut der Statistik arbeiten 4'562 Lehrerinnen und Lehrer an den öffentlichen Baselbieter Schulen, vom Kindergarten bis zur höheren Berufsbildung. Drei Fünftel der Lehrpersonen unterrichten auf der Primarstufe. 72% der Baselbieter Lehrpersonen sind weiblich. Der Frauenanteil wird kleiner, je höher die betrachtete Schulstufe ist: Auf der Primarstufe beträgt der Frauenanteil 88%, d.h. der Männeranteil lediglich 12%. Ergo, es herrscht ein Männermangel an den Primarschulen!

Vermutlich gibt es bereits Primarschulen, an welcher kein Lehrer im Kollegium vertreten ist. Gemäss der Pädagogische Hochschule (PH) Zürich unterrichten Männer grundsätzlich nicht besser oder schlechter als Frauen. Eine gewisse Diversität dürfte aber sicher auch für den Lehrkörper eine Bereicherung sein. Zudem würden auch die Kinder und Eltern profitieren, denn für die Kinder ist es wichtig, dass sie verschiedene «Rollenmodelle» kennenlernen und sehen, dass auch ein Mann fürsorglich oder streng sein und sich um jüngere Kinder kümmern kann. Gerade Buben brauchen solche Vorbilder.

Antrag:

Der Regierungsrat wird eingeladen zu prüfen und berichten, wie der Anteil der Lehrer an den Primarschulen im Baselbiet nachhaltig erhöht werden kann.